

1
ROTHIRSCH
CERVUS ELAPHUS
 WIEDERKÄUER

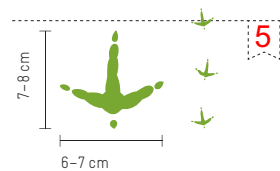
Stier/Hirsch (m) Geweihträger, alle Jahre ein neues Geweih. Kuh/Tier (w) tragen kein Geweih.

MASSE: Gewicht 80 (w)–240 (m) kg, Höchstalter 18–20 Jahre, Höhe 100–150 cm

HAARKLEID: rotbraun (SO); graubraun (WI)
NAHRUNG: Gräser, Blätter, Triebe, Knospen, Rinde von Sträuchern und Bäumen

LEBENSRAUM: Anpassungsfähig. Wälder, steile Gräben, Alpweiden, Erlenfelder, Moorgebiete. Im Winter tiefere Lagen in sonnigen Laubholzwäldern.

FORTPFLANZUNG: September–Oktober; Während der Paarungszeit kämpfen die Stiere röhrend um die Hirschkühe. Ein imposantes Hörspiel. Nach ca. 8 Monaten Tragzeit setzt die Kuh ein Kalb, selten zwei im Mai/Juni.



2
GÄMSE RUPICAPRA
RUPICAPRA
 WIEDERKÄUER

Böcke (m) und Geissen (w) tragen ein Gehörn.

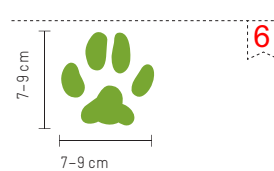
MASSE: Gewicht 20 (w)–40 (m) kg, Höchstalter 15–20 Jahre, Höhe 70–80 cm

HAARKLEID: fahlrotbraun–fahlgelb (SO); dunkelbraun–schwarz (WI)

NAHRUNG: Gräser, Kräuter, Flechten, Knospen, Moose, Beeren, Blätter
LEBENSRAUM: Mit Felsen durchsetzte Steilhänge, Alpweiden.

Im Sommer bis über 3000 m.ü.M. Im Winter bevorzugen sie oft tiefere, mildere Lagen.

FORTPFLANZUNG: November–Dezember; Während der Paarungszeit sind oft atemberaubende Verfolgungsjagden und heftige Kämpfe der Böcke zu beobachten. Nach ca. 26 Wochen Tragzeit setzt die Gämse ein bis zwei Kitze im Mai/Juni.



3
REH CAPREOLUS
CAPREOLUS
 WIEDERKÄUER

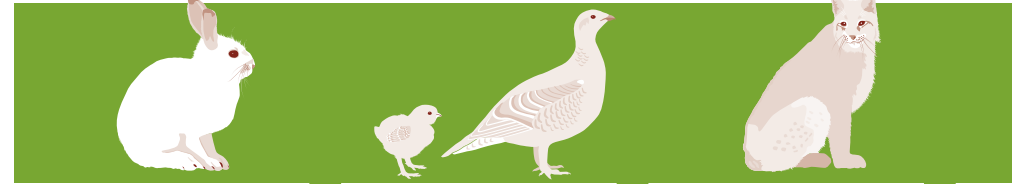
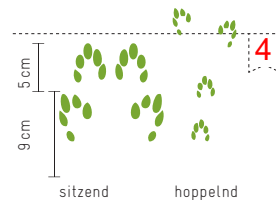
Bock (m) Geweihträger, alle Jahre ein neues Geweih. Geiss (w) hat kein Geweih.

MASSE: Gewicht 15 (w)–30 (m) kg, Höchstalter 10–20 Jahre, Höhe 55–70 cm

HAARKLEID: rotbraun–gelbbrot (SO); graubraun (WI)

NAHRUNG: feine Gräser und Kräuter, Triebe, Blätter, Knospen und Feldfrüchte (Nascher)
LEBENSRAUM: Waldränder, Hecken, Felder, Alpweiden bis auf 2000 m.ü.M. Im Winter ausschliesslich im Waldrandbereich.

FORTPFLANZUNG: Juli–August; dann folgt eine Eiruhe (Keimruhe) von ca. 18 Wochen. Die Tragzeit beträgt 42 Wochen. Die Rehgeiss setzt ihre Kitze (1–3) im Mai/Juni oft in Wiesen.



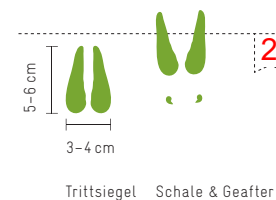
4
SCHNEEHASE
LEPUS TIMIDUS
 NAGETIER

Rammler (m) und Häsinnen (w)

MASSE: Gewicht 2–4 kg, Höchstalter 8–10 Jahre, Länge 50–60 cm

HAARKLEID: graubraun (SO); weiss (WI)

NAHRUNG: Gräser, Kräuter, Beeren, Knospen, allgem. viel Holzsubstanz
LEBENSRAUM: Im Sommer gerne oberhalb der Waldgrenze in Zwergsträuchern. Im Winter etwas tiefer, wo gute Deckungsmöglichkeiten sind.
FORTPFLANZUNG: Rammelzeit ab März; nach der Tragzeit von ca. 45–50 Tagen werden 2–5 sehende und behaarte Junge geboren. Der Schneehase hat zwei Würfe im Sommer.



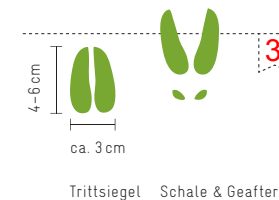
5
BIRKHUHN
TETRAO TETRIX
 RAUHFUSSHÜHNER

Birkhahn (m), Birkhenne (w)

MASSE: Gewicht 0.9 (w)–1.7 (m) kg, Höchstalter 5–8 Jahre, Grösse wie ein Haushuhn

GEFIEDER: Hahn blauschwarz mit weissem Unterschwanz; Henne braunschwarzlich

NAHRUNG: Insekten, Knospen, Waldfrüchte, Beeren, Nadeln
LEBENSRAUM: Obere Waldgrenze, Zwergsträucher. Im Winter verbringen sie die kälteste Tages- und Nachtzeit in selbstgebauten Schneehöhlen.
FORTPFLANZUNG: Balzzeit ab April–Juni; ca. 7–12 Eier werden in kleinen geschützten Geländemulden 28 Tage ausgebrütet.



6
LUCHS
LYNX LYNX
 GRÖSSTE EUROPÄISCHE KATZENART

Kuder (m), Luchsin (w)

MASSE: Gewicht 17 (w)–28 (m) kg, Höchstalter 12–15 Jahre, Länge 85–120 cm

HAARKLEID/BALG: fahlgelb/graurotlichbraun mit mehr oder weniger schwarzen Flecken. Jedes Tier hat sein eigenes Fellmuster.

NAHRUNG: von der Maus bis zur Gämse. Das Reh ist sein Hauptbeutetier.

LEBENSRAUM: Bewaldetes Voralpengebiet, lebt als Einzelgänger in einem Revier von ca. 70–250 km².
FORTPFLANZUNG: Ranzzeit Februar–März; Tragzeit 68–72 Tage. Die Luchsin wirft 1–3 blinde Junge in einer Wurfhöhle.

BESONDERES: In der Schweiz leben ca. 100–150 Luchse.

